

15. September 2020: "Sicherheit neu denken. Von der militärischen zur zivilen Sicherheitspolitik". (Vortrag und Diskussion mit Ralf Becker)

[15. September 2020:](#)

“Sicherheit neu denken. Von der militärischen zur zivilen Sicherheitspolitik”

Vortrag und Diskussion mit Ralf Becker

Ein kompletter Umstieg von der militärischen zu ziviler Sicherheitspolitik ist möglich – das zeigt ein entsprechendes Szenario der Evangelischen Landeskirche in Baden. Das Szenario lädt dazu ein, eine Zukunft zu denken, in der wir pro Jahr 80 Mrd. Euro in die zivile Krisenprävention anstatt in die Bundeswehr investieren. Grundlage sind bereits erprobte und realisierte Instrumente ziviler Prävention, gerechtes Wirtschaften, die Förderung nachhaltiger Entwicklung im Nahen Osten und Afrika sowie eine Wirtschafts- und Sicherheitspartnerschaft mit Russland bzw. der Eurasischen Wirtschaftsunion.

So könnte die Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (OSZE) zur polizeilichen Sicherheitsorganisation für Europa ausgebaut und die Bundeswehr komplett zum Technischen Hilfswerk transformiert werden. Das Szenario zeigt auf, wie wir erprobte Instrumente gewaltfreier Krisenprävention konsequent weiterentwickeln und uns der Möglichkeit einer aktiven gewaltfreien Sicherheitspolitik öffnen können. Und es beschreibt, wie durch eine gemeinsame Kampagne der Zivilgesellschaft und der Kirchen entsprechende Bundestagsbeschlüsse im Jahr 2025 und 2035 vorbereitet werden könnten.

Neben der Vorstellung des Szenarios und der Resonanz darauf geht es an diesem Abend um den aktuellen Stand der Initiative, ihre Fortschritte, Hindernisse und Bündnispartner. Ebenso soll beleuchtet werden, was vor Ort für die Initiative getan werden kann.

- Wann: 15. September 2020, 19 Uhr
- Wo: Christuskirche, Limperstr. 13, 45657 Recklinghausen
- Referent: Ralf Becker, Projektkoordinator „Sicherheit neu denken“ der Evangelischen Landeskirche in Baden

Das Platzangebot ist auf Grund der geltenden Hygieneregulungen begrenzt. Ihre Anwesenheit muss dokumentiert werden. Bitte kommen Sie daher zeitig. Eine vorherige Anmeldung ist erwünscht unter gertzjohannes54@gmail.com.

Wilhelm Neurohr

Mehr Informationen finden Sie auf dem [Flyer zum Download](#). (PDF-Datei siehe linke Spalte)